

WBK/CAS Evidenzgrundlagen für Gesundheitsökonomie (WBK/CAS EG)

Den Patientennutzen ganzheitlich analysieren

Entwickeln Sie ein vertieftes Verständnis der Wirksamkeitsmessung.



Resultate aus wissenschaftlichen Studien müssen kritisch hinterfragt werden. Nur was wirksam ist und einen Patientennutzen aufweist, kann auch wirtschaftlich sein. Um den Wert von Gesundheitsleistungen abschätzen zu können, braucht es Vertrautheit mit gesundheitswissenschaftlichen Konzepten und Wissen über die verschiedenen Studiendesigns. Mit der erlernten Methodenkompetenz in quantitativer und qualitativer Forschung und dem Basiswissen in Biostatistik können Studieninformationen angemessen beurteilt werden. Wer publizierte Zahlen, Grafiken und Ergebnisse zielsicher zu interpretieren und im richtigen Kontext anzuwenden weiss, kann kompetent argumentieren. Gesundheitsökonomie wird damit nicht auf reine Kostenbetrachtungen reduziert, sondern die Wirksamkeit medizinischer Verfahren und der Nutzen für die Patienten stehen im Zentrum («Evidence-based Health Care»).

ZIELGRUPPE

Der Weiterbildungslehrgang richtet sich an Personen im Gesundheitswesen, die wissenschaftlich fundierte und fachlich gestützte Entscheidungen treffen müssen.

Die Inhalte des WBK Evidenzgrundlagen für Gesundheitsökonomie (= Modul 1) sind Grundlage für das Verständnis der Themen im CAS Gesundheitsökonomische Evaluationen und HTA.

ABSCHLUSS

«Certificate of Advanced Studies in Evidenzgrundlagen für Gesundheitsökonomie» (12 ECTS-Credits) oder WBK-Attest der Teilnahme (6 ECTS-Credits). Der CAS-Abschluss kann Bestandteil des MAS sein.



Anerkannte Fortbildungsveranstaltung
(24 FMH-Credits)

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Marc Höglinger, Dr. sc. ETH, Leiter Bereich Versorgungsforschung; **Flurina Meier**, MSc ETH, MAS MHC, Stv. Leiterin Bereich Versorgungsforschung; Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie WIG

Nutzen

Sie erwerben sich eine wissenschaftliche Denkweise – damit können Sie die methodische Qualität von Studien gezielt beurteilen (Critical Appraisal). Sie verstehen Wirksamkeit als Basis der WZW-Kriterien, um Informationen in gesundheitsökonomischen Studien mit Kostendaten zu verknüpfen. Dank relevanter Forschungsansätze aus der Versorgungsforschung erfahren Sie, wie unter Alltagsbedingungen evaluiert und wie Patientennutzen gemessen werden kann. Weiter werden ethische, praktische und soziale Implikationen integriert. Dank verbesserter Datenkompetenz können Sie veröffentlichte Daten qualifiziert interpretieren und zahlenbasiert argumentieren, was auch direkt in einer Masterarbeit einsetzbar ist.

Organisatorisches

Melden Sie sich frühzeitig an

Die Studienplätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Anmeldeunterlagen vergeben.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Zugelassen sind Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen oder Universitäten mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung. Berufsleute ohne Hochschulabschluss können aufgenommen werden, sofern sie über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung und entsprechende Weiterbildungsausweise (höhere Fachschule oder höhere Fachprüfung mit eidgenössischem Fachausweis/Diplom) verfügen. Nach Anmeldung findet ein persönliches Gespräch in Winterthur statt. Über die definitive Zulassung entscheidet die Studienleitung.

ANMELDUNG

Die Anmeldung zu den einzelnen Weiterbildungen erfolgt online. >>> www.zhaw.ch/wig/weiterbildung

UNTERRICHTSORT

Der Unterricht findet (mit Ausnahme von Exkursion, Seminar oder Studienreise) in den Räumlichkeiten der ZHAW School of Management and Law in Winterthur statt, zwei Gehminuten vom Bahnhof Winterthur entfernt.

STUDIENBEGINN UND DAUER

Das Studium wird nach Bedarf mit dem Besuch von Integrationsmodulen begonnen. Je nach Vorwissen kann der Eintritt in einen Zertifikatslehrgang direkt erfolgen. Ein CAS besteht in der Regel aus 14 Präsenztagen, auf ca. 5 Monate, ein Integrationsmodul aus 7 Präsenztagen, auf 2 bis 3 Monate verteilt. Das Masterstudium dauert 2 bis 5 Jahre und kann berufsbegleitend neben einer Vollzeitbeschäftigung absolviert werden.

UNTERRICHTSZEITEN

Unterrichtszeiten sind in der Regel 8.15–17.15 Uhr bzw. samstags bis 13.00 Uhr, blockweise Do.–Sa. oder Fr.–Sa.

KOSTEN

Die Studienkosten für den MAS werden in Teilbeträgen erhoben.

MAS	CHF 31 200.–
CAS	CHF 7 800.–
CAS Gesundheitssysteme und -politik (ausserhalb und bei Abbruch MAS)	CHF 8 800.–
Integrationsmodul	CHF 3 900.–

Unterrichtsunterlagen, Literatur, Unterrichtsbücher sowie Gebühren für Prüfungen, Leistungsnachweise und Diplomarbeit sind inbegriffen. Bei externen Seminaren sind die Übernachtungen eingeschlossen (Preiserhöhungen vorbehalten). Zusätzliche Kosten können entstehen bei der Prüfung von Gesuchen oder bei Abmeldungen/Umbuchungen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen an der ZHAW School of Management and Law finden Sie unter: >>> www.zhaw.ch/sml/atb-wb.

Alumni MAS MHC – auch im Studium

Der Alumni-Verein bietet eine Plattform zum Austausch zwischen aktiven und ehemaligen Studierenden und Dozierenden und fördert die Vernetzung zwischen Fach- und Führungskräften im Gesundheitswesen.

>>> www.alumni-zhaw.ch

Kontakt

PROGRAMMAUSKUNFT

Tanja Favale-Loosli

ZHAW School of Management and Law

Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie

Gertrudstrasse 15

Postfach

8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 76 88

tanja.favale-loosli@zhaw.ch

ADMINISTRATION UND ANMELDUNG

ZHAW School of Management and Law

Customer Service Weiterbildung

Theaterstrasse 15b

Postfach

8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 79 79

info-weiterbildung.sml@zhaw.ch

>>> www.zhaw.ch/sml

Jetzt anmelden!

Weitere Informationen zu unseren Angeboten sowie die Daten der Infoveranstaltungen finden Sie hier:

>>> www.zhaw.ch/wig/weiterbildung

